



Nordwestdeutsche  
Forstliche Versuchsanstalt

## STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist, vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Haushaltsmittel, in der Abteilung Waldnaturschutz im Rahmen des vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Vorhabens

*„Klimaplan Hessen - Verstärkte Berücksichtigung natürlicher Wiederbewaldung von Störungsflächen“*

die Stelle der

**wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)**

vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2026 befristet zu besetzen.

### Das Projekt:

Der Aufbau klimaresilienter Wälder im Zuge der Wiederbewaldung von Störungsflächen ist eine wichtige Maßnahme im Klimaplan Hessen. Auf einem großen Teil der Störungsflächen wird die natürliche Wiederbewaldung von zentraler Bedeutung sein. In dem Vorhaben werden die Potenziale und Grenzen der natürlichen Wiederbewaldung nach flächenhaften Störungen im hessischen Wald wissenschaftlich untersucht, diese aus einem waldbaulichen und naturschutzfachlichen Blickwinkel bewertet und darauf aufbauend ein System für das weiterführende Monitoring entwickelt.

### Ihre Aufgaben:

- Koordination des Vorhabens
- Gewährleistung der zeitlichen, organisatorischen und inhaltlichen Zielerreichung des Vorhabens
- Transparent begründete Auswahl und Abgrenzung der Untersuchungsgebiete und -flächen
- Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für die Felddatenerhebungen, das Datenmanagement und die Datenanalyse gemäß den Zielsetzungen des Vorhabens
- Durchführung von Freilanderfassungen der Gehölzverjüngung, Waldstruktur und Biodiversität
- Organisation von Workshops und Arbeitstreffen zu den methodischen und inhaltlichen Fragestellungen des Vorhabens
- Synthese der Arbeitsergebnisse in Form von Berichten an den Projektträger
- Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen auf der Grundlage der Projektergebnisse
- Präsentation der Projektergebnisse auf Tagungen und in Fachgremien
- Bewertung, Interpretation und Aufbereitung der Projektergebnisse für die Forst- und Naturschutzpraxis

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Master-Studium der Forstwissenschaften
- durch Promotion und begutachtete Publikationen nachgewiesener Erfolg in der wissenschaftlichen Arbeit im Themenbereich Waldbau/Waldökologie
- mehrjährige Arbeitserfahrung in der Koordination von Forschungsvorhaben
- vertiefte Kenntnisse in den Fachgebieten Waldbau, Waldökologie, Waldnaturschutz, ökologische Freilanderhebungen und statistische Datenanalyse
- sicheres Auftreten
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

### **Wir bieten Ihnen:**

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich.

Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto [bewerbungen@nw-fva.de](mailto:bewerbungen@nw-fva.de). Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter [https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos\\_Bewerbung.pdf](https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 24.03.2023** unter Nennung des **Kennwortes „KPH-Wiederbewaldung WM“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt  
-Zentrale Stelle-  
Grätzelstraße 2  
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Peter Meyer (Tel.: 0551/69401-180; [peter.meyer@nw-fva.de](mailto:peter.meyer@nw-fva.de)). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401-112; [Georg.Leefken@nw-fva.de](mailto:Georg.Leefken@nw-fva.de)).